

Familie W. Leisner, (22) Kleve. Kirchh.
Spückstr. 27.

German.

Frau

Maria Frede,

(21) Olpen. i/W.

Geist 341.

Lingang Dep. 97

Kleve, den 24. Febr. 1946.

Liebe Frau Frede! Endlich möchte ich wohl sagen, wie es Zeit, daß ich Ihnen antworte. So oft wird man gestört beim Schreiben, denn wir haben oft mehr Betrieb wie im offenen Geschäft. Heute Morgen war Ihr l. Schwigersohn kurz hier u. berichtete, daß es Wilhelm wieder gut geht. Wir freuen uns schon wenn wir ihn im Frühjahr wiedersehen. Er ist wohl recht groß geworden. Für Ihre teilnehmenden Worte danke ich im Namen aller recht herrlich. Sorge brauchen wir jetzt um unsern l. Karl keine mehr zu haben. Jetzt genügt ihm unser keiner mehr. Er ist unser großer Fürbitter am Throne Gottes. Dem l. Gott bin ich dankbar, daß er mir noch 6 1/2 Woche am Krankenbett unseres l. Karls schenkte. Täglich sagte

er, Mutter was ist es ein Glück, daß Du bei mir bist. Gerne erwähnte er von allen l. Klevern.

Dank auch für Ihren Glückwunsch zu unserer kl. Ursula. Weihnachten war Willi bei seiner Frau u. der l. Kleinen. Bald reise ich zum Spessart u. sehe mir das hl. Fräulein an.

Wie ich höre, kommen Sie nächsten Monat nach Kleve. Ich hatte schon daran gedacht.

Ihrer l. Tochter u. dem l. Wilhelm auch herzl. Dank für die feine westf. Karte. Herr Pastor Hegemann ist zur Zeit hier im Herr-Jesu-Kloster zur Erholung. Er ist schwer herkrank. Ihnen alles Gute bis auf ein gesundes Wiedersehen in Kleve. Herabliche Grüße für Sie und Ihre Lieben, von uns allen,
Ihre Malz Leisner.